**„Am Kornsand“, Roman von Ute Bales**

Der 18-jährige Hans Kaiser lässt sich im März 1945, nur ein paar Stunden bevor die Amerikaner kommen, am Rheinufer bei Nierstein zu einer unfassbaren Tat überreden. Seine spätere Familie  
weiß nichts davon, bis 40 Jahre später der *Stern* darüber berichtet. Neben der Geschichte des Täters  
wird die seiner Tochter Helga erzählt. Helga leidet an einer Hautkrankheit, die Ende der 1970er  
Jahre in einem Verschickungsheim auf der Insel Föhr kuriert werden soll. Im Verschickungsheim ist sie vom ersten Tag an der Brutalität der Erzieherinnen ausgesetzt. Mit tiefen seelischen Narben kehrt sie nach Hause zurück. Jahre später wird sie mit der Tat ihres Vaters konfrontiert. Der Roman beschäftigt sich mit Schuld, mit der Unmöglichkeit von Sühne und mit den Fragen, wer ist Opfer, wer ist Täter? Dabei zeigt sich, dass Schuld individuell ist und persönlich getragen werden muss.

**Ute Bales »Am Kornsand«**

**Rhein-Mosel-Verlag, Zell**

**ISBN: 9 78 3898014656**

**gebunden, mit Schutzumschlag, Seiten: 200**

**Preis: 22,80**